

Bemerkungen zu den Konzepten der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ (2010)

Durchgeführt von: Dr. Salman Ansari

Fragestellung: Beschreibung von Prozessen des Lehrens und Lernens und von konkreten Beispielen für die praktische Umsetzung naturwissenschaftlicher Themen mit Kindern. Diskussion von Themeninhalten und Materialien der Stiftung, sowie Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Themen „Wasser“ und „Luft“.

Zentrale Ergebnisse: *„Zentrales Anliegen aller Aktivitäten in Kindergärten sollte [...] darin bestehen, die Kinder zu einem selbstständigen und unbefangenen Handeln zu stimulieren, damit sie unterschiedliche Aspekte der Wirklichkeit erfahren und diese mit Hilfe von individuellen Theorien bzw. Hypothesen interpretieren können. [...] Die Themen des Curriculums sollten naturgemäß so ausgewählt werden, dass sie von den Kindern im Rahmen ihrer Erfahrungsmöglichkeiten bewältigbar sind [...]“* (S. 158f). Jedem Kind sollte die Möglichkeit gegeben werden, seinen Neigungen und Vorlieben nachzugehen, um dadurch die Individualität jedes einzelnen Kindes zu entwickeln. Hierbei sollten pädagogische Ansätze alltagsnah unterstützen. *„Das pädagogische Konzept muss sichtbar machen, wie man im Alltag der Kitas eine Lernatmosphäre schaffen kann, die Kinder ermutigt, ihre individuellen Ressourcen und Kompetenzen zu entdecken und diese weiter zu entwickeln“* (S. 156).

Publikation:

Ansari, S. (2012). Bemerkungen zu den Konzepten der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. In Stiftung Haus der kleinen Forscher (Hrsg.), *Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Band 4* (S. 109-161). Schaffhausen: Schubi Lernmedien AG. Pdf verfügbar unter www.haus-der-kleinen-forscher.de